

Dipl. Ing. Mag. (FH) Gerhard Christiner

Hat das Studienfach Elektrotechnik mit dem Studiengang Elektrische Energietechnik und Energiewirtschaft an der TU Graz sowie Marketing und Sales an der Fachhochschule der Wiener Wirtschaft absolviert.

Nach Tätigkeiten bei Verbundplan GmbH und bei Energie Control Austria GmbH trat Gerhard Christiner 2002 in die Verbund Austrian Power Grid AG ein und war bis 2006 Leiter der Abteilung „Betriebs- und Marktmanagement“. 2006 wurde er Leiter der Abteilung „Asset Management“. 2012 wurde er Mitglied des Vorstandes der Austrian Power Grid AG und seit dem 01.07.2024 ist Christiner auch Vorstandssprecher der Austrian Power Grid. Des Weiteren ist er Vertreter in verschiedenen Gremien im Inland und Ausland.

Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Werner Hengst

Ist seit Oktober 2017 Geschäftsführer der Netz Niederösterreich GmbH. In dieser Rolle setzt er sich intensiv für die Innovation und Weiterentwicklung des Unternehmens ein. Werner Hengst verfügt über langjährige Erfahrung bei der EVN AG, wo er seit 1988 tätig ist. Er begann seine Karriere als technischer Angestellter und übernahm im Laufe der Jahre verschiedene Führungspositionen innerhalb des Unternehmens.

Von 2005 bis 2010 sammelte er wertvolle Auslandserfahrung als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der EVN Bulgaria und von 2010 bis 2014 als Vorstandsvorsitzender der EVN Macedonia. Von 2015 bis 2017 war er Leiter der Beschaffung und des Einkaufs sowie Prokurist bei der EVN AG. Werner Hengst nutzt seine langjährige Erfahrung und sein Engagement, um das Strom- und Gasnetz in Niederösterreich kontinuierlich zu verbessern und effizienter zu gestalten.

Mag.^a Karin Emberger

Hat das Studium der Umweltsystemwissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaft an der Universität Graz abgeschlossen. Ihren beruflichen Einstieg hatte sie im Regulatorienmanagement bei einem Energieunternehmen. Seit 2012 ist sie als stellvertretende Abteilungsleiterin im Bereich Regulatorische Kostenfeststellung und Netzentgelte bei der E-Control in Wien tätig.

In dieser Position verantwortet sie die Kostenprüfung für Strom- und Gasnetzbetreiber und gestaltet die regulatorischen Rahmenbedingungen mit. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Tarifsystemen, insbesondere unter dem Aspekt der Energiewende. Ihre internationale Projekterfahrung umfasst Einsätze als Expertin in EU-Twinning-Projekten in Georgien sowie im EU4Energy-Projekt „Promoting the Clean Energy Transition“ in Armenien und Aserbaidschan.

Joel Tölgyes, MSc

Ist Ökonom und energiepolitischer Referent in der wirtschaftspolitischen Abteilung der Arbeiterkammer Wien sowie Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er beschäftigt sich in seiner Arbeit unter anderem mit der Regulierung der österreichischen Strom- und Gasnetze, der Verteilung der Netzkosten auf unterschiedliche Netznutzer:innen und der Finanzierung des Netzausbaus.

Zuvor war er als Klima- und Energieökonom beim Momentum Institut in Wien tätig, wo er vor allem zur Verteilungswirkung unterschiedlicher klima- und energiepolitischer Maßnahmen geforscht hat sowie Konzepte zur Eindämmung der Energiepreis-Krise erarbeitete.